

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1864.

Von

Dr. G. Hartlaub

in Bremen.

Die Thätigkeit auf dem Gebiete der ornithologischen Litteratur blieb auch im verflossenen Jahre eine erfreuliche. Den Vögeln Afrika's ward vielseitiger und reichlicher Zuwachs zu Theil, als im Jahre 1863. Sollen wir unter den bedeutenderen Beiträgen schon hier auf einige der wichtigsten aufmerksam machen, so wären es diesmal Tristram's Arbeiten über die Ornithologie Palästinas und Baird's Mittheilungen über die amerikanischen Vögel in der Sammlung der Smithsonian Institution zu Washington, welche beide ein hervorragendes Interesse in Anspruch nehmen. Unter den afrikanischen Bereicherungen ist Dr. Kirks Arbeit über die Vögel des Zambese die wichtigste.

Gern und anerkennend gedenkt dieser Bericht eines Verstorbenen. Constantin Gloger war bekanntlich seit langer Zeit der Wissenschaft fremd geworden, welche an ihm wenn auch nur kurze Zeit einen enthusiastischen Verehrer und erfolgreichen Förderer gehabt hatte. Wir wollen nicht vergessen, dass, was er einst geleistet, epochemachend gewesen ist und, wenn gleich durch neuere Forschung zum Theil in Frage gestellt, zum Theil als irrthümlich erkannt, doch seiner Zeit in hohem Grade anregend gewirkt hat.

Das ausgezeichnete ornithologische Journal „The Ibis“ hat mit dem 6ten Jahrgange den ersten Abschnitt seiner Existenz ruhmvoll beschlossen. Die Redaktion desselben geht aus den Händen Phil. Lutley Selaters in die Alfred Newton's über.

Th. Holland: „Pterologische Untersuchungen.“ Inauguraldissertation vom 22ten Dec. 1863. Greifswald. Ein weitläufiger Auszug in Cab. Journ. p. 194.

A. R. Wallace: Remarks on the value of osteological characters in the classification of Birds.“ Ibis Jan. 1864. In dieser gegen Blanchard's „Recherches sur les caractères osteologiques des oiseaux“ gerichteten Arbeit sucht der berühmte Reisende zu beweisen, dass die exclusive Verwerthung osteologischer Kennzeichen für die Classification der Vögel sehr verkehrt sei.

Bianconi: „Studi sul Tarso-metatarso degli uccelli, ed in particolare su quello dell' Aepyornis maximus.“ Bologna 1863. Es erstrecken sich diese Untersuchungen hauptsächlich auf die Ordnungen Scansores und Grallae.

J. Cassin: „Fasti Ornithologici.“ Proceed. Acad. Nat. Sc. of Philad. p. 234. Antiquarische Untersuchungen, welche bezwecken, einer Anzahl von älteren mehr oder weniger in Vergessenheit gerathenen Autoren über Ornithologie die ihnen gebührende Beachtung zuzuwenden. Der Anfang wird gemacht mit Phil. Ludw. Statius Müller, dem Herausgeber eines Linné'schen Systema Naturae nach der 12ten Ausgabe. (Nürnberg 1773—1776) so wie verschiedener anderer Werke und Abhandlungen. In einem Supplementbände werden gewissen von anderen Autoren beschriebenen Arten systematische Namen nach dem binominalen Vorgange Linné's beigelegt. Verdienstlich müssen diese litterarhistorischen Forschungen in jedem Falle genannt werden. Ob praktisch nützlich? — die moderne Wissenschaft wird sich schwer dazu verstehen, den verblichenen Gestalten jener alten Compila-

toren bei ihrer Wiederauferstehung behülflich zu sein. Requiescant in pace!

Die vortreffliche ornithologische Zeitschrift Sclater's „The Ibis“ beendet, wie gesagt, mit dem 6. Bande den ersten Hauptabschnitt ihres Bestehens. Alfred Newton übernimmt mit dem Jahre 1865 die Redaction derselben und es steht zu hoffen, dass es dem Eifer und der Sachkenntniss dieses talentvollen Forschers gelingen werde, die Theilnahme für den „Ibis“ nicht nur zu erhalten, sondern, namentlich dem Auslande gegenüber, noch zu steigern. Wir können jedem für ornithologischen Fortschritt Empfänglichen das reichhaltige bisher mit Critik und Geschmack redigirte englische Journal in der That nicht warm genug empfehlen.

Cabanis „Journal für Ornithologie“ erfreut sich gedeihlichen Fortgangs und scheint lebenskräftig genug zu sein, um gelegentlichen Schwierigkeiten und Hemmnissen siegreich Trotz zu bieten. Auf den Inhalt des Jahrgangs 1864 wird dieser Bericht vielfach zurückkommen.

Dr. Weinland's Zeitschrift „der zoologische Garten“ ging in die Hände Dr. C. Bruch's über. Die ersten Nummern enthalten verschiedene gute Notizen über exotische Vögel in der Gefangenschaft, über verschlagene Fremdlinge auf deutschem Boden u. s. w.

H. Schlegel: „De Diertuin van het koningl. zoolog. Genootschap, Natura Artis Magistra“ te Amsterdam. Erste und zweite Lieferung in Lexiconformat mit je zwei sehr hübschen grösseren Kupfertafeln, Ansichten aus dem zoologischen Garten darstellend, und zahlreichen in den Text eingedruckten Abbildungen seltnerer Vögelarten in Holzschnitt. Wir nennen beispielsweise als solche *Haliactos pelagicus*, *Meropogon Forsteni*, *Tanysiptera subrina*, *Gypohierax angolensis*, *Nasiterna pygmaea*, *Platycercus cornutus*. Der erläuternde Text in holländischer Sprache bleibt natürlich der grossen Mehrzahl gebildeter Europäer unverständlich. Er scheint uns die einzelnen Klassen mehr übersichtlich zu behandeln, bespricht kurz die wichtigeren Arten und bekundet durchweg die ge-

niale wissenschaftliche Auffassung seines Urhebers. Es sollen etwa 12 Lieferungen erscheinen, jede zu nur einem Gulden! In Holland kann diesem Werke eine umfangreiche populäre Verbreitung nicht fehlen.

Von Schlegel's „Musée d'histoire naturelle des Pays Bas“ erschienen neue Lieferungen mit den wichtigen Familien der Cuculiden und Psittaciden. Von letztern finden sich in der Leydner Sammlung nicht weniger als 1113 Exemplare nebst 53 Skeletten! Im Einzelnen sind Schlegel's Ansichten nicht immer die unsrigen. So z. B. sind *Platycercus hyginus*, den wir aus der Münchner Sammlung genau kennen und *Platycercus splendens* Peale's (im Mus. Brem.) positiv zwei verschiedene Arten und an die Gleichartigkeit dieses letzteren mit *Pl. personatus* (Mus. Brem.) glauben wir ebenfalls nicht. Leider giebt Schlegel nicht immer die Maasse bei den einzelnen Arten an.

L. J. Fitzinger: „Wissenschaftlich populäre Naturgeschichte der Vögel in ihren sämtlichen Hauptformen.“ Bis jetzt zwei starke Bände Text und ein starker Quartband Kupfertafeln mit 347 chromolithographirten Abbildungen einzelner Arten. Bei unverkennbarer Sorgfalt in der Ausführung scheint uns die Manier des Farbendrucks bei ornithologischen Darstellungen keine glückliche zu sein. Manche derselben in vorliegendem Buche sind recht gut gerathen, so z. B. *Goura coronata*, *Parotia aurea*, *Megalaema versicolor*, andere total verfehlt, z. B. *Leiothrix sinensis*, *Galbula tridactyla*, *Alectrurus tricolor*, noch andere sind geradezu horribel, so z. B. *Pauxi galeata*. Der ausführliche Text verdient Lob. Aber die auf die geographische Verbreitung bezüglichen Angaben scheinen nicht frei von Irrthümern zu sein. Bei *Musophaga gigantea* heisst es z. B. sehr irrthümlich: Inneres Südafrika! und einen *Pogonias dubius* aus Marocco möchten wir doch sehen!

M. d'Esterno: „Du vol des oiseaux; indication des sept lois du vol ramé et des huit lois du vol à voile“ 2 pl. Paris 8. 63 S.

Edw. Stanley: „A familiar history of Birds. edit. 7.“ 458 S. mit zahlreichen Holzschnitten.

„Birds and Bird-life. Papers contributed by E. F. Buckland and other Naturalists.“ London (Religious-tracts-Society.)

In dem Buche von Carl Cornelius: „Zug- und Wanderthiere“ handeln S. 65 bis 140 ganz hübsch von den Vögeln.

v. Frauenfeld schreibt sehr anziehend über den Zug und das Wandern der Vögel. Caban. Journ. für Ornith. p. 117. Die Schwalben werden eingehender berücksichtigt. Die grösste Schnelligkeit im Fluge wird diesen, die grösste Ausdauer den Procellarien zugeschrieben.

L. Brehm: „Einige Vögelarten, welche sich dadurch, dass ihre Männchen ein dem Weibchen ähnliches Kleid tragen, von den Verwandten unterscheiden.“ Verh. Kais. Leop. Carolin. Acad. Naturf. Bd. 31.

Dr. John Davy: „Some observations on the Eggs of Birds“ im Edinb. New Philosoph. Journ. Oct. 63. Es handelt sich in dieser Arbeit hauptsächlich um „the colouring matter“, und die Ansichten Dr. Davy's stimmen darin so ziemlich mit Ch. Leconte. (Rev. et Mag. de Zool. 1860. p. 199.)

Dr. Altum schrieb instructiv und beachtenswerth „über die spirale Anlage in der Zeichnung vieler Vögeleier.“ Cab. Journ. für Ornith. p. 103.

„Ootheca Wolleyana“ an illustrated and descriptive Catalogue of the collection of Birds-eggs formed by the late John Wolley. Edited from the original notes by A. Newton. Part I. Accipitres. London (v. Voorst). Wir haben dieses nach deutschem Maassstabe etwas kostspielige Werk noch nicht gesehen, können aber in dessen wissenschaftlichen Werth um so weniger Zweifel setzen, als die Veröffentlichung von A. Newton ausging, dessen Befähigung zu dieser Aufgabe eben keine Zweifel zulässt.

Fr. Grässner: „Die Vögel Deutschlands und ihre Eier.“ Eine vollständige Naturgeschichte sämtlicher Vögel Deutschlands und der benachbarten Länder, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Fortpflanzung. (Zweite Auflage von Buhle's Eierwerk). Mit 10 Kupfertafeln in gr. 4. Halle. — An diesem Orte nur als recht brauchbare populäre Schrift zu erwähnen.

Von C. G. Friedrichs „Vollständiger Naturgeschichte der deutschen Zimmer-, Haus- und Jagdvögel sammt allen übrigen in Deutschland vorkommenden Vögeln, bearbeitet nach eigenen Erfahrungen und den besten Quellen u. s. w. erschien eine zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage.“ Mit 200 colorirten Abbildungen. Stuttg. 3 Fl. 10 Ngr.

Th. Conrad Baldenstein: „Beobachtungen über die in Tschudi's „Thierleben der Alpenwelt“ beschriebenen Vögel.“ Jahresber. der naturforsch. Gesellsch. Graubündtens. Jahrg. 9.

Ornithologischer Jahresbericht über die Ankunft und den Herbstzug der Vögel, mit Bemerkungen über ihre Brütezeit im Jahre 1862 in der Umgegend von Cöslin in Pommern. Caban. Journ. p. 33. Fleissige ausführliche Arbeit.

- A. J. Jäckel: „Die Vögel Mittelfrankens“ ein Beitrag zur Kenntniss der geographisch - statistischen Verbreitung der deutschen Vögel. Abhandl. d. naturhist. Gesellsch. zu Nürnberg. Bd. 3. p. 74—136.

E. Seidensacher: „Einige ornithologische Beobachtungen in Croatien“ (Umgegend von Moslarina und Kutina). Verh. d. zool.-botan. Gesellsch. in Wien 1864. Gute physiographische Einleitung.

E. Seidensacher: „Beobachtungen in der Vögelwelt, gemacht in der Umgend von Cilli in Steiermark im Jahre 1863.“ Verhandl. d. zool.-botan. Gesellsch. in Wien 1864.

E. Seidensacher: „Die Vögel von Cilli.“ Brochüre von 84 S. Separatabdr. aus den Mittheil. des naturwiss. Vereins für Steiermark. 206 Arten. Mit kurzen Notizen über Lebensweise und Verbreitung.

Lieutn. R. M. Sperling: „Some account of an ornithological cruise in the Mediterranean.“ Ibis p. 268. Mehr allgemein gehalten, aber ganz instructiv. Behandelt 113 Arten und unter diesen auch den Frankolin, welchen Sperling nicht mehr als europäischen Vogel gelten lassen will. Er beobachtete dagegen diese elegante Hühnerart in Myrthengebüsch der Flussufer Syriens.

Der „Ibis“ bringt einen interessanten Brief von J. Traherne Moggridge an P. L. Selater, enthaltend Ornithologisches aus der Umgegend von Mentone. p. 416.

Ch. A. Wright: „The Birds of the islands of Malta and Gozzo.“ 253 Arten mit kurzen Bemerkungen über einzelne derselben. Ibis p. 42. Gute Einleitung. Viele Seltenheiten auf dem Zuge.

Laubert et Barthélemy Lapommeraye: „Richesses ornithologiques du midi de la France ou description methodique de tous les oiseaux observés en Provence et dans les departements circonvoisins.“ Livr. 6—7. Schluss. Bildet einen Quartband von 518 S. mit Abbildungen seltnerer Arten.

J. Blandin: „Catalogue des oiseaux observés dans la département de la Loire inferieure, indiquant leur habitat, l'époque du passage ou du sejour de ceux qui ne sont pas sedentaires etc. Nantes 8. 86 S. (Separatabdr. aus den Annales de la Soc. académ. de Nantes.)

P. Salvadori: Catalogo degli uccelli di Sardegna, con note ed osservazioni.“ Milano 8. Kenne ich nicht selbst.

v. Homeyer bringt willkommene Nachträge zu seinen Vögeln der Balearen. Caban. Journ. für Ornithologie p. 321.

A. v. Pelzel: „Ueber die ornithologische Ausbeute von Herrn Zelebor's Reise in das Banat, die Militärgrenze und die Dobrudscha.“ Caban. Journ. p. 69. Darin viel über seltnere Eier.

Von Dubois „Planches colories des oiseaux de la Belgique et de leurs oeufs“ erschienen die Lieferungen 101—115.

Edw. H. Rodd: „A list of British Birds as a guide to the Ornithology of Cornwall, especially in the Lands end district, with remarks on the capture, habits etc. of some of the rarer species.“ Penzanze. Brochüre von 42 Seiten.

Von Gould's Prachtwerke: „The Birds of Great-Britain“ erschienen das dritte und vierte Heft.

Ch. H. John: „Natural history and sport in Moray.“ 1 Vol. Edinb. Enthält auch einen guten Abschnitt über die Vögel Moray's.

C. Sundevall's schönes Werk „Svenska Foglarna“ eilt seiner Vollendung entgegen. Text bis S. 176. Die hübschen chromolithographischen Abbildungen von Peter Åkerlund werden immer besser. Bis jetzt 60 Platten.

Ueber die von M. W. Mewes in seinen Beiträgen zur Ornithologie Jemtlands beschriebenen Nestjungen vgl. Rev. et Mag. de Zool. p. 97.

Abbildungen von *Astur nisus*, *Buteo vulgaris*, *B. lagopus*, *Circus cyaneus*, *Strix aluco*, *Tetrao bonasia*, *T. urogallus*, *T. tetrrix*, *Lagopus vulgaris*, *L. alpinus*, *Charadrius apricarius*, *Numenius phaeopus*, *Totanus hypoleucus*, *Scolopax rusticola*, *Larus canus*, *L. fuscus*, *Anser segetum*, *Anas boschas*, *A. penelope*, *A. fusca*, *A. nigra*, *A. clangula*, *Mergus serrator*, *Colymbus arcticus* und *C. septentrionalis*.

A. v. Nordman: „Uebersicht der bis jetzt in Finnland und Lappland vorkommenden Vögelarten von Arthur v. Nordman mitgetheilt u. s. w.“ Nicht unwichtige Bemerkungen über manche Arten. Etwas ungleich in der Behandlung.

A. J. Malmgren: „Anteckningar till Spetsbergen's Fogelfauna“ in Öfvers. Kongl. Vetensk. Acad. Förhandl. 1863. p. 57—126.

A s i e n.

Von Gould's „Birds of Asia“ erschien part 16 mit den vortrefflichen Abbildungen von *Urocissa caerulea*,

Euplocamus Swinhoei, *Bambusicola sonorivox*, *Pomatorhinus erythrocnemys*, *Gecinus tancola*, *Picus insularis*, *Garrulax ruficeps*, *Garrulax poecilorhynchus*, *Myiophonus insularis*, *Megalaema nuchalis*, *Pericrocotus griseogularis*, *Garrulus taivanus*, *Numenius rufescens*, *Hypsipetes nigerrimus*, *Passer castaneiventris* und *Alcippe brunnea*.

Von Jerdon's Werke „The Bird of India“ erschien der zweite Band in zwei starken Abtheilungen von 440 und 470 S. Den Schluss des ausgezeichneten Buches bildet ein sehr specieller Index, der die Benutzung desselben im hohen Grade erleichtert. Ein Appendix bringt Zuthaten und Verbesserungen. Nicht weniger als 1008 Arten werden beschrieben und in ihrer Lebensweise und geographischen Verbreitung geschildert. Dass die indochinesischen Territorien ausgeschlossen blieben, bedauern wir nochmals auf das lebhafteste. Möchte es Jerdon gefallen, die Vögel dieser Gebiete in einem dritten Bande beizufügen. Dieses Werk über die Vögel Indiens ist und bleibt die remarkabelste Erscheinung auf dem Gebiete der modernen ornithologischen Litteratur und ein unvergängliches Denkmal für seinen Verfasser.

H. v. Rosenberg: „Biydragen tot de Ornithologie van Nieuw-Guinea.“ 8. Brochure von 36 S. Ambon. Juli 1862. Von Martens übertrug diese Abhandlung ins Deutsche für Caban. Journ. p. 111. Dieselbe ist wichtig genug und begreift die Inseln Neuguinea, Gobi, Ceram, Waigiou, Salwatie und Mysol. Es werden 302 Arten aufgezählt und zum Theil selbst ausführlicher behandelt, als z. B. die Paradiesvögel und die Calaos.

In der guten Schrift von Otto Finsch: „Neuguinea und seine Bewohner“ (Bremen 1. Bd. 182 S.) findet sich auf S. 154 ein Namensverzeichniss sämtlicher bis jetzt auf Neuguinea und den Molukken beobachteten Vögel, einschliesslich Timors und der Nordküste Australiens bis etwa zum 20. Grade S. Br. Es werden 920 Arten aufgezählt: Rapaces 53, Scansores 106, Psittaci 76, Passeres 455, Columbæ 85, Gallinae 20, Struthiones 6, Grallae 75 und Natatores 40. Die genaueste Bekanntschaft

mit der Leydner Sammlung so wie mit der auf jene Länder bezüglichen holländischen Litteratur konnte zu einer solchen Arbeit befähigen. Wir halten dieses sehr zweckmässig tabellarisch geordnete Verzeichniss für sehr wichtig.

Sir Robert Schomburgk: „Cursory notes on some of the Birds of Siam.“ Ibis p. 246. Ganz hübsch. 132 Arten werden genannt und über einige wenige wird etwas ausführlicher berichtet; so über *Gracula intermedia*, *Sturnopastor nigricollis*, *Cymbirhynchus nasutus*, *Euplocamus praelatus*, *Palaeornis Alexandri*.

R. Swinhoe schreibt ausführlich über seine Reise von England nach Formosa an Slater. Ibis p. 413. Er berührte Aegypten, Bombay, Galle, Colombo, Pinang, China. In Amoy traf er *Fringilla montifringilla* im Käfig. Zwischen Malta und Alexandrien, etwa 100 Meilen von der Küste Afrika's entfernt, flog *Regulus cristatus* an Bord.

Unter dem Titel: „Ornithologische Skizzen aus Nordasien“ bringt A. Petermann in seinen „Geographischen Mittheilungen“ Auszüge aus G. Radde's Reisen in Südostsibirien. S. 342.

H. B. Tristram's „Report on the Birds of Palestine.“ Proceed. Zool. Soc. Nov. 1864. (Separatabdruck) ist eine der wichtigsten für diesmal zu besprechenden Arbeiten. Aus dieser ausführlichen und beinahe erschöpfenden Mittheilung wird erst klar, wie wenig wir bisher von der Ornithologie Palästina's wussten. Die von Tristram gewonnenen Resultate sind zum Theil sehr überraschende. Von den 322 Arten, deren gedacht wird, sind 260 bekannte europäische, 31 zugleich in Ostafrika einheimisch, 7 sind ostasiatische, 4 nordasiatische und 27 scheinen Palästina eigenthümlich anzugehören. Sämmtliche Arten Ehrenberg's und Hemprich's wurden identificirt. Der Lebensweise und Verbreitung wurde die grösste Beachtung geschenkt. *Buteo rufinus* ist gemein; *Falco Eleonora* brütet in den waldigen Theilen Coelesyriens; *Nisus sphenurus*; *Ketupa ceylonensis* in zwei Tagen

4 Exemplare in einer waldigen Schlucht nach Accra zu; *Bubo ascalaphus* überall gemein; *Caprimulgus tamaricis* n. sp. resident im Bassin des todten Meers; *Cypselus galilaeensis* (= *abyssinicus* Str.) permanent im Jordanthale; *Cuculus libanoticus* n. sp.; *Halcyon smyrnensis* überall längs des Jordan; *Merops viridis* desgleichen; *Calandrella reboudia* in der Wildniss von Bersheeba; *C. hermonensis* n. sp.; *Ammomanes fraterculus* und *Galerida brachyura*, neue Lerchen des Jordanthales; *Crateropus chalybeus*, Bassin des todten Meeres; *Bessonornis albigularis* v. Pelz. bewohnt die höher gelegenen Abhänge des Hermon und wetteifert an Gesangkunst mit der Nachtigal; *Corvus agricola* n. sp.; *Nectarinia osea*; *Pterocles senegalensis*, gemein; *Carpodacus phoenicopterus* Bp.; *Caccabis Heyi*, gemein im Bassin des todten Meeres; *Pluvianus aegyptius*; *Charadrius asiaticus* und *mongolicus* u. s. w.

A f r i k a .

Dr. R. Hartman, uns aus Cabanis' Journal bereits als tüchtiger Ornitholog und geistreicher Forscher bekannt, gedenkt in seinem Buche „Naturgeschichtlich-medizinische Skizze der Nilländer“ auf S. 198 auch kurz der Vögel der von ihm bereisten Länder.

Dr. A. Leith-Adams: „Notes and observations on the Birds of Egypt and Nubia.“ Ibis p. 1. Sehr hübsch. Die Reise ging in den Monaten November, December und Januar den Nil aufwärts bis zu den zweiten Cataracten. *Gypaetos barbatus* auf dem Gipfel der grossen Pyramide; *Pycnonotus arsinoe* und *Pterocles coronatus* erst am zweiten Cataract; *Ammoperdix Heyi* in Nubien.

Stafford Allen: „Remarks on Dr. Leith-Adam's Notes and Observation on the Birds of Egypt and Nubia.“ Ibis p. 233. Ebenfalls sehr der Beachtung werth.

O. Antinori: „Catalogo descrittivo di una collezione di Uccelli, fatta nell' interno dell' Africa centrale etc.“ 1 Vol. 8. Mailand 1864. Es werden 250 Arten namhaft gemacht. Ausführliches über Lebensweise. Ver-

schiedene neue Arten fallen, da die Forschungsgebiete dieselben waren, mit Heuglin'schen Entdeckungen zusammen. Die Diagnosen der für die neu beschriebenen Arten sind lateinisch gegeben.

Th. v. Heuglin: „Ornithologische Miscellen aus Centralafrika.“ Caban. Journ. p. 211. Jedenfalls sehr werthvoll und des Guten viel enthaltend, wenn auch nicht jede der genannten neuen Arten wirklich neu ist. Fortpflanzung, Zug, Wandern, Stimme, Verbreitung, das alles ist für Heuglin Gegenstand specieller Beobachtung. Wunderbar bleibt die Uebereinstimmung der Vögelfauna des Ghazalflusses und des Djur mit der westafrikanischen.

Th. v. Heuglin's Ornithologische Beobachtungen während der denkwürdigen Expedition der Damen Tinne finden sich zusammengestellt im 15. Ergänzungshefte der Peterman'schen Geogr. Mittheilungen.

Dr. J. Kirk: „On the Birds of the Zambese Region.“ Ibis p. 307. Ebenso reichhaltig als wichtig. Ausführlich physicalisch-geographische Einleitung. Zahlreiche kleinere biographische Notizen. *Scotopelia Peli* sehr selten im Shire-Thal; *Bias musicus*, *Tchitrea holosericea*, *Cosmetornis vexillarius*; *Coracias caudata*; *Buceros cristatus*, *Corythaix Livingstoni*; *Pionus fuscicapillus*; *Francolinus Humboldtii*; *Numida cristata*, *Chettusia crassirostris*, *Herodias calceolata* u. s. w.

P. L. Slater: „On the Birds of the Comoro-islands.“ Ibis p. 292. Es sind diese Inseln gewissermaassen als neues Gebiet für Ornithologie zu betrachten. Die vier Inseln der Gruppe sind Gross-Comoro, Mohilla, Majotta und Johanna. Auf ersterer wurde noch nicht gesammelt. Slater zählt 23 Arten auf nach den Sammlungen der Reisenden Kirk, Dickinson und Peters. Fast ohne Ausnahme auch auf Madagascar heimisch. *Nectarinia comorensis* und *Coracopsis comorensis* scheinen der Gruppe eigenthümlich zu sein. Slater scheint — sehr mit Unrecht — zu zweifeln an der Verschiedenheit von *Numida mitrata* und *tiarata*! *Falco minor* und *Turtur semitorquatus* sind continental-afrikanische Arten.

Dr. Ch. Coquerel: „Catalogue des Oiseaux qui se rencontrent à la Reunion.“ *Bullet. Soc. d'Academ. de la Reun* Janv. 1864.

P. L. Sclater: „On the Mammals and Birds collected and observed by Capt. Speke during the East-African Expedition.“ *Proceed. Zool. Soc.* p. 106. Mit kurzen Originalnotizen des Sammlers. 62 Arten. Schon der Lokalitäten halber von grossem Interesse. Die Tchitrear-Art, von Sclater ohne Speciesnamen gelassen, ist neu. Fünf neue Arten unter 74 Exemplaren. *Bradyornis Spekei* ist ein trefflicher Sänger.

J. H. Gurney: „List of Birds collected in Damaraland by Mr. C. J. Andersson.“ *Proceed. Zool. Soc.* p. 1. Mit zahlreichen guten Anmerkungen des genannten Reisenden über Verbreitung, Lebensweise u. s. w. — *Falco vespertinus* und *Phyllopneuste trochilus*! Kein Zweifel an der völligen Gleichartigkeit mit europäischen Exemplaren.

J. H. Gurney: „Additional list of Birds from Natal.“ *Ibis* p. 346. *Thamnolaea cinnamomeiventris* Lafr., *Lioptilus nigricapillus*, *Campephaga nigra*, *Poliospiza gularis*, *Barbatula minuta*, *Avicida Verreauxii*, *Astur melanoleucus*, *Dicrurus musicus*, *Gallinula pumila* Sclat. Mit zahlreichen und sehr interessanten biologischen Beobachtungen von Th. Ayres.

J. F. Victorin: „Resa i Kaplandet (1853—1855). Jagt- och Naturbilder ar den afidne unge Naturforskarens brev och Dagböcker af J. W. Grill. 1 Vol. 8. Stockh. Ein hübsch ausgestattetes Büchlein mit zahlreichen ornithologischen Notizen. Es wurden 153 Arten beobachtet. Tafel 1 giebt eine niedliche Abbildung von *Corythaix albocristatus*.

A m e r i k a.

Spencer F. Baird hat die Veröffentlichung einer neuen grossartigen Arbeit unternommen unter dem Titel: „Review of American Birds in the Museum of the Smith-

sonian Institution.“ Part I. North- and Middle-America. Mit wenigen Ausnahmen werden die einzelnen Arten ausführlich und kritisch behandelt. Beschreibung und Messung lassen nichts zu wünschen übrig. Für die Vögelkunde Nord- und Mittel-Amerika's hat in der That mit Baird's Werken eine neue und sehr glückliche Aera begonnen.

E. A. Samuel: „A description Catalogue of the Birds of Massachusetts. Boston 1864. Brochüre von 14 S. Die Notizen über die Lebensweise, über Fortpflanzung u. s. w. sind etwas dürftig.

In Baron J. W. v. Müller's dreibändigem Werke über Mexiko findet sich im dritten Bande ein Namensverzeichniss der Wirbelthiere. Die hier zusammengestellte Liste der mexikanischen Vögel ist jedenfalls die vollständigste unter den bis jetzt publicirten. 621 Arten.

P. L. Selater: „List of a collection of Birds procured by Mr. G. H. White in the vicinity of the city of Mexico.“ Proceed. Zool. Soc. p. 172. Es werden 179 Arten aufgezählt, mit Beifügung einiger wenigen Notizen des Sammlers.

O. Salvin: „A fortnight amongst the seabirds of Honduras.“ Ibis. Ebenso unterhaltend als belehrend. *Sula piscator*, *Pelecanus fuscus*, *Sterna*-Arten, *Tachypetes* u. s. w.

E. Cavendish-Taylor: „Fife month's in the West-Indies.“ Ibis. Es erstreckt sich diese eingehende und im hohen Grade interessante Arbeit über die Inseln Trinidad, Martinique, Dominika, Tobago und Portorico. Die physicalisch-geographischen Verhältnisse dieser Inseln werden anziehend geschildert. Viel Uebereinstimmung mit der Avifauna des benachbarten Festlandes. Tobago steht Trinidad zoologisch weit näher als den übrigen westindischen Inseln. Der Reichthum an Arten ist auf Trinidad ein ausserordentlicher, entspricht aber der überaus üppigen und formenreichen Vegetation. *Sarcophagus papa*, *Steatornis caripensis*, zahlreiche Trochiliden, *Rhamphastos vitellinus* als einziger Tukan der Insel; *Urochroma*

melanoptera und Psittacula cyanoptera sind die gemeinsten Papageien der Insel.

G. N. Lawrence: „Catalogue of Birds collected by A. A. Julien at the island of Sombbrero, with observations etc.“ Ann. Lyc. N. H. New-York VII. Juni 1864. (Separatabdruck.) Nicht weniger als 34 Arten werden als auf dem nackten nicht eine Meile langen Felsen angetroffen und unter ihnen 11 Landvögel, als Margarops fuscatus, Vireosylvia atripennis, Vireosylvia altiloqua, Eulampis chlorolaemus, *Coccyzus Julieni* n. sp., Orthorhynchus exilis u. s. w. Lawrence theilt die auf Sombbrero beobachteten Vögel in Seevögel zur Brutzeit, Vögel des Septemberzuges und Landvögel als „stragglers.“ Ueber einige Seevögel wird ausführlicher berichtet.

Philippi und Landbeck fahren fort in Troschel's Archiv Beiträge zur Naturgeschichte der Vögel Chile's zu liefern.

A u s t r a l i e n .

P. L. Sclater berichtet über eine Sammlung von Vögeln der Societätsinsel Huaheine. Procecd. Zool. Soc. p. 8. Es werden 10 Arten namhaft gemacht: Tatare otahidiensis, Todirhamphus tutus, Eudynamis tahitensis, Ptilinopus chrysogaster, Herodias jugularis, Totanus oceanicus, Anas superciliosa, Sterna poliocerca, Anous stolidus, Tachypetes Palmerstoni.

Psittaci.

Schon im nächsten Jahresberichte hoffen wir den Leser auf das Erscheinen einer monographischen Arbeit über die Papageien aufmerksam machen zu können, welche das vorhandene Material in befriedigendster Weise zu verarbeiten gewusst hat und über die ungeheure Artenmenge dieser höchststehenden ornithologischen Form erschöpfende Auskunft bringen wird. Der Verfasser dieser Arbeit ist Herr Otto Finsch, zur Zeit Conservator an der naturgeschichtlichen Sammlung zu Bremen, der Verleger Herr E. J. Brill in Leyden. Mehrjährige Studien in den Museen von Leyden und London waren

erforderlich, um zu einem solchen Unternehmen die nöthige Specialkenntniss zu erwerben.

Ueber die Papageien Neuguinea's und der benachbarten Inseln vergl. v. Rosenberg Cab. Journ. p. 112. Es werden 38 Arten genannt. Etwas ausführlicher über *Plyctolophus triton*, *Microglossus aterrimus*, *Chalcopsitta leucopygialis* n. sp., *Charmosina pectoralis* n. sp., *Lorius speciosus* n. sp. von den Inseln der Geelvinksbay. *Eos rubiginosa* lebt nur auf Waigion, *Chalcopsitta atra* auf Mysol u. s. w.

A. R. Wallace: „On the Parrots of the Malayan Region, with remarks on their habits, distribution and affinities.“ Proceed. Zool. Soc. p. 272. Sehr wichtig und durchweg auf eigenen Beobachtungen beruhend. Dreizehn Gattungen und 92 Arten.

Neue Arten: *Cacatua cristatella* Wall. l. c. Gilolo. — *Cyclopsitta Blythi* Wall. ib. Mysol. — *Conurus rhodogaster* Natt. Scat. Proc. Z. S. pl. 24. p. 298. — *Brotogerys chrysosema* Natt. Scat. ib. — *Chrysotis Finschi* Scat. Proceed. p. 298. Mexiko. — *Cacatua ophthalmica* Scat. Proceed. p. 188. pl. 14.

Abbild. *Cacatua Ducorsii*. Proceed. Z. S. pl. 17.

Agapornis xanthops Heugl. ist *pullaria* jr. av.

J. Haast's interessante Arbeit über Strigops übersetzt der Ibis p. 340.

Rapaces.

J. H. Gurney: „A descriptive Catalogue of the Raptorial Birds in the Norfolk- and Norwich-Museum, compiled and arranged etc.“ Part I. Serpentariidae, Polyboridae, Vulturidae. In Lexiconformat. Lond. Van Voorst. Sämmtliche 157 Exemplare werden einzeln besprochen. Keine ausführlichen Beschreibungen, wohl aber ein reiches Material an Bemerkungen über geographische Verbreitung, Lebensweise, Eier, Abbildungen u. s. w. Es ist jedenfalls von grossem wissenschaftlichen Interesse, die Ansichten des ausgezeichnetsten Kenners der Raubvögel hier publicirt zu sehen. Die zum Grunde liegende Privatsammlung kann sich dreist mit jeder öffentlichen messen. Hoffentlich lässt die Fortsetzung dieser Arbeit Gurney's nicht auf sich warten.

P. L. Selater: „On the Rapacious Birds collected by the late Dr. Dickinson in the Zambese-region.“ Ibis p. 301. Von Falconiden wurden 17, von Eulen 5 eingesammelt. *Spizaetos Ayresii* Gurn. ist av. jun. von *spilogaster*.

Falconidae. Dr. Krüper liefert in Cab. Journ. p. 1 sehr

reiche Beiträge zur Naturgeschichte des *Falco Eleonorae* auf den Cycladen. Auch über das Ei.

Dr. Altum schreibt in Caban. Journ. p. 23 sehr ausführlich über die Eier von *Buteo vulgaris*.

J. H. Gurney über *Aquila Barthelemei* Jaub. Ibis p. 339.

Buteo poliogenys Schleg. wurde auch auf Formosa angetroffen.

Schlegel's *Falco Boschii* scheint gleichartig zu sein mit *F. Cuvieri* Sm. South Afr. Journ. p. 392.

Eine Notiz über *Astur macrourus* bringt Schlegel in Tijdschr. voor Dierk. II. p. 155. Das alte Männchen wird zuerst ausführlich beschrieben.

E. Seidensacher: „Ueber das Ei des kurzbeinigen Sperber's (*Aster brevipes* = *Dussumieri* und *Falco badius*). Verh. d. Zool. Botan. Vereins zu Wien. c. fig.

Th. Conr. Baldenstein: „Beobachtungen über einen Lämmergeier.“ Jahresber. naturforsch. Gesellsch. Graubündens. Jahrg. 9.

Vergl. A. R. Wallace: „Ueber *Astur griseiceps* Schleg. Ibis p. 184. pl. 5. Nur auf Celebes.

Neu sollen sein: *Accipiter chilensis* Philippi Trosch. Arch. p. 43. Chile. — *Falco Dickinsoni* Sclat. Proceed. Z. S. p. 248. Am Shire.

Abbild. Eier von *Falco sacer*. Ibis pl. 4. Aegypten. — *Falco subbuteo* pull: Rev. zool. pl. 8.

Strigidae. Vergl. R. Swinhoe über *Bubo caligatus* auf Formosa. Ibis p. 429.

Abbild. *Strix noctua pullus* Rev. et Mag. Zool. pl. 24.

Ueber *Ketupa ceylonensis* in Palästina berichtete, wie schon erwähnt. Tristram l. c. p. 6.

Passeres.

Fissirostres.

Caprimulgidae. Ueber *Cosmetornis vexillarius* von Speke in Uganda gesammelt, vergl. P. L. Sclater Ibis p. 114. pl. 2. fig. opt.

Neu: *Caprimulgus tamaricis* Tristr. Proceed. Z. S. p. 170. Palästina. — *Macrodipteryx condylopterus* Heugl. Cab. Journ. p. 243. Wird sich schliesslich wohl ala longipennis ausweisen.

Heuglin stellt l. c. zusammen, was er über die Caprimulgiden Nordostafrika's ermitteln konnte.

Cypseidae. Ueber *Cypselus galilaeensis* vergl. Antin. Catal. descrittivo p. 24. (Ist eins mit *abyssinicus* Streub.).

Neue Arten: *Cypselus dubius* Autin. l. c. p. 25 „Murario valde affinis — *Psalidoprocne albiceps* Sclat. Proceed. Zool. Soc. pl. 14. Uzinza. — *Cypselus acuticauda* Blyth in Jerd. Birds of Ind. II. p. 890.

Hirundinidae. Neu: *Hirundo Tytleri* Jerd. Birds of Ind. II. p. 870. Dacca.

Trochilidae. Neue Arten: *Urochroa leucura* Lawr. Ann. Lyc. N. Y. Nr. 9. Juni 1864. Ecuador. — *Urosticte ruficrista* Id. ib. Ecuador. — *Rhamphomicon olivaceus* Id. ib. La Paz in Bolivien.

Lawrence beschreibt ebendasselbst das Weibchen von *Pantherpe insignis* Caban.

Trogonidae. Ob neu? *Trogon erythronotus* v. Müll. Reise in Mexiko I. p. 229.

Bucconidae. Neue Arten: *Tetragonops Frantzii* Baird in Sclat. Ibis p. 370. pl. 10. Costarica. Möglicherweise das Weibchen einer Art, deren unbekanntes Männchen reich gefärbt ist? — *Monasa pallescens* Cass. Proceed. Acad. Philad. pl. 4. Rio Truando.

Alcedinidae. H. Schlegel: „Les Oiseaux des Indes Néerlandaises, décrits et figurés etc.“ Aflv. 2. Tysvogels. 16 Tafeln. Ich sah diese zweite Lieferung noch nicht.

Ueber die Lebensweise von *Dacelo gigantea* in der Gefangenschaft vgl. Bruch Zool. Garten p. 18.

Ueber die Alcediniden und Meropiden Nordostafrika's schrieb Heuglin in Cab. Journ. p. 329. Gute Uebersicht. Die meisten Arten dieser Gruppen brüten in hohlen Bäumen, nur einzelne in selbstgegrabenen Höhlungen steiler Flussufer. Die Hauptnahrung sind Heuschrecken, Libellen, Gryllen. Von Eisvögeln werden 12, von Meropiden 10 Arten besprochen. *Merops collaris* scheint bisweilen seine Eier in fremde Nester zu legen. Alle Meropiden wandern und brüten in grösseren Gesellschaften.

Tenuirostres.

Promeropidae. Ueber die *Epimachus*-Arten der Papualänder vgl. v. Rosenberg. *Epimachus superbus* scheint beschränkt zu sein auf den so wenig bekannten nördlichen Theil Neuguinea's. Man findet ihn auf keiner der benachbarten Inseln. Dasselbe gilt von *Craspedophora magnifica*, und beide Arten sind sehr selten. Ueber *Seleucidus resplendens* wird ausführlich berichtet. Er findet sich nur auf Salawattie. v. Rosenberg konnte die Art selbst erlegen und beobachten. Genaue Beschreibung.

Ausführlicher spricht von *Nectarinia natalensis* Antinori Catal. descritt. p. 33. Diese Art kam am Djurflusse vor. Ebendasselbst schien die uns als am Gambia nicht selten vorkommende *Anthreptes Longuemarii* häufig zu sein.

Sehr instructiv berichtet Heuglin über die Nectarinien Nordostafrika's l. c.

P. Harting: „De Nestbouw van *Arachnothera longirostris*“ cum fig.

Neue Arten: *Cinnyris comorensis* Peters Caban. Journ. p. 161. Insel Anjuan. — *Nectarinia Gonzenbachii* Antin. l. c. Vom weissen Nil unter 8° N. Br. Mit *N. Jardinei* nahe verwandt.

Coerebidae. „Notes of an examination of the Birds of the subfamily Coerebinae“ by John Cassin. Proc. As. N. Sc. Philad. p. 265. Wichtig. Alle Arten werden kritisch beleuchtet. Cassin scheint geneigt „conspecies“ anzunehmen. *Diglossa* 13 Arten, *Coereba* 6, *Chlorophanes* 1 Art mit 4 constanten conspecies, *Dacnis* 12, *Certhiola* 7, *Conirostrum* 4.

Neue Arten: *Certhiola dominicana* Tayl. Ibis p. 167. — *Dacnis ultramarina* Lawr. Proc. A. N. Sc. Philad. p. 106. Isthmus von Panama. — *Chlorophanes caerulescens* Cap. l. c. p. 268. Yurakares. — *Chlorophanes melanops* Cap. ib. Rio-Negro.

Melliphagidae. E. P. Ramsay: „Ueber die Fortpflanzung von *Ptilotis auricomis*“ Ibis p. 243.

Neu: *Zosterops pallescens* Heugl. Caban. Journ. p. 259. Bongo.

Certhiadae. Ueber die *Campylorhynchus*-Arten Mittelamerikas vergl. Baird Rev. of Am. Birds p. 100. Ausführlicher über *C. brunneicapillus*, *affinis*, *pallescens*, *capistratus*, *rufinucha*, *jocosus*, *humilis* etc.

Ebendasselbst manches Neue über die Troglodytinen Nord- und Centralamerika's; z. B. über *Syphorinus Lawrencii*, Solat. auf S. 113, von Panama über die *Heterorhina*-Arten, über *Thryophilus poliopleura* p. 128, über *Troglodytes Galbraithi* auf S. 131, über *Troglod. inquietus* Lawr. p. 143 u. s. w.

Neue Arten: *Thryophilus sinaloa* Baird l. c. p. 130. Westlich. Mexiko. — *Thryophilus Schottii* Baird l. c. p. 133. — *Troglodytes aztekus* Baird (aedon var.?) p. 139. Oestl. Mexiko. — *Troglodytes pacificus* Baird (hiemalis var.?) p. 145. Puget-Sound. — *Cistothorus paludicola* B. (palustris var.?) p. 148. Washington Territ.

Dentirostres.

Lusciniaidae. — (Malurinae). Neue Arten: *Malurus sericyaneus* v. Rosenb. Cab. Journ. p. 119. 12 $\frac{1}{2}$ “ lang! Neuguinea. Karufafloss. — *Drymoica troglodytes* Antin. Catal. p. 38. Djur. (= *Cisticola ferruginea* Heugl.?) — *Eremomela canescens* Antin. ib. p. 38. Djur. (= *Eremomela elegans* Heugl. Cab. Journ. p. 259). — *Drymoica valida* Heugl. l. c. p. 258. Bonjo. Kosanga. — *Drymoica jodoptera* Heugl. l. c. ibid.

(Sylviinae). Ueber *Acrocephalus stentorius* Ehrenb. berichtet Stafford Allen. *Ibis* p. 97, pl. 1, fig. opt. Von Damietta.

E. P. E. Saint-Martin: „La Gorge-bleue. Observations faites sur cet oiseau dans le département de la Gironde. Bordeaux. 7 S. (Auszug aus den Mem. Soc. Sc. phys. et nat. de Bord.)

Neue Arten: *Hippolais Upcheri* Tristr. l. c. p. 14. Palästina. — *Calamocherpe gracilirostris* Hartl. *Ibis* p. 348. Natal.

(Saxicolinae.) Jerdon beschreibt auf p. 873 des zweiten Bandes seiner *Birds of India* das Weibchen seiner *Rhodoptila melanoleuca*, die er für congenerisch mit *Pratincola ferrea* erklärt.

V. Pelzel's *Saxicola albigularis* wurde von Tristram im Jordanthale gefunden, l. c. p. 17. Wir können nach Untersuchung eines schönen Exemplares der Bremer Sammlung diesen interessanten Vogel weder für eine *Saxicola* noch für eine *Cossypha* halten.

Neue Arten: *Kittacincla auricularis* Swinh. *Ibis* p. 361. Formosa. — *Myiomela montium* Swinh. ib. 362. Formosa.

(Accentorinae.) „Note sur une particularité de l'appareil reproducteur mâle chez l'*Accentor alpinus*, par M. Victor Fatio. Rev. et Mag. de Zool. p. 65.

(Parinae). Ob neu: *Aegithalus parvulus* Heugl. Caban. J. p. 261. Bongo.

(Sylvicolinae). *Dendroica atricapilla* Landb. (Troch. Arch. p. 56) scheint mir kaum verschieden von *striata* zu sein.

Turdidae. — (Formicarinae). Neue Art: *Pitta oreas* Swinh. *Ibis* p. 428. Formosa, Gebirge des Innern.

Abbild. *Pittasoma Michleri* Cass. Proceed. Acad. N. Sc. Phil. pl. 3. Sehr interessante Form.

A. R. Wallace schreibt sehr instructiv und anziehend über die indischen *Pitta*'s: „Remarks on the habits, distribution and affinities of the genus *Pitta*.“ *Ibis* p. 100. Die *Pitta*'s sind überall seltene, schwer zu beobachtende und schwer zu erlangende Vögel. Am besten konnte Wallace *Pitta concinna* auf Lombock beobachten. Er belehrt uns über die Fortpflanzung von *Pitta strepitans*, *cucullata*, *cyanura* und *venusta*. Von 13 Arten wird die Farbe der Iris angegeben. Wallace unterscheidet 4 Gruppen mit 33 Arten. Borneo hat deren am meisten, 5—6, Sumatra 5, Java eine. Verwandtschaft zu *Myiophoneus*, *Brachypteryx* und *Pnoepyga*.

(Turdinae). H. Bryant: „Remarks on the genus *Galeoscoptes* Cab. with characters of 2 new genera and a description of *Turdus plumbeus*, L. Darnach wäre *Turdus plumbens* ganz verschieden von *T. ardesiacus* Vieill. (Gen. *Mimocitta* Br.)

O. Salvin über *Melanoptila glabrirostris* Scat. Ibis p. 380. Honduras. (Outer-kays, Glover-reefs).

Neue Arten: *Turdus confinis* Baird Rev. Am. Birds. p. 29. (Cap St. Lucas.) — *Turdus albiceps* Swinh. Ibis p. 363. Formosa. — *Turdus Gurneyi* Hartl. Ibis p. 345. c. fig. opt. Natal. — *Mimocichla schistacea* Baird l. c. p. 37. Cuba, Monte Verde. — *Platycichla brevipes* Baird l. c. p. 32. — *Cichladusa arquata* Peters Caban. Journ. p. 353. Bei Sena in Mossambique. Congenerisch mit Heuglin's *Crateropus guttatus*.

(Timaliinae). Neue Art: *Hypsipetes niveiceps* Swinh. Ibis p. 424. Swatow an der Nordgrenze der Provinz Kwang-tung.

Muscicapidae. — (Tyranninae). Neue Arten: *Tyrannus rostratus* Scat. Ibis p. 78. Trinidad. — *Pitangus Taylori* Scat. Ibis p. 169. Portorico (dem caudifasciatus verwandt). — *Arundinicola citreola* Landb. Trosch. Arch. p. 58. Chile.

(Muscicapinae). Ausführlich über *Tchitrea Ferreti* bei Antinori Cat. p. 46. Djur. Beschreibung zahlreicher Kleider.

Neue Arten: *Cyornis vivida* Swinh. Ibis p. 363. Formosa. — *Smithornis rufolateralis* Gray, Ann. and Mag. p. 457. Formosa. — *Elminia teresita* Antin. Catal. p. 50. Djur. (ist = Elm. Alexinae Heugl. vom Wan-Fluss). — *Muscicapa aquatica* Heugl. l. c. p. 256. Wan-Fluss.

(Virconinae). *Vireosylva atripennis* Lawr. Sombrero-island. Proc. Acad. N. Sc. Philad. p. 106.

Ampelidae. Neue Arten: *Carpodectes nitidus* Salv. Proceed. Zool. Soc. Nr. 8. Costarica.

Ampelis phoenicoptera ist von Swinhoe auch auf Formosa angetroffen.

Laniidae. — (Campephaginae). Neue Art: *Graucalus frenatus* Heugl. l. c. p. 255. Djur und Bongo. Scheint von *Gr. pectoralis* verschieden zu sein.

(Dicrurinae). Ueber *Dicrurus musicus* vergl. Th. Ayres Ibis p. 358. Lebensweise.

Artamus cucullatus Nichols. wurde Blyth zufolge nach einer schlechten Abbildung von *Sylvia orpha* aufgestellt. Jerd. Birds of Ind. II. p. 872.

(Laniinae). Ob neu: *Lanius pallidus* Antin. Catal. descr. p. 56. Kedaref. — Neu: *Prionops tricolor* Gray, Ann. and Mag. N. H. p. 379. Zambese. Bestimmt verschieden von *Pr. Retzii*. Proceed. Z. S. p. 45.

Lanius personatus ist Wandervogel in Palästina: Tristram l. c.

Corvidae. Neue Arten: *Corvus colonorum* Swinh. Ibis p. 427.

Formosa. — *Corvus agricola* Tristram l. c. p. 20. Cultivirte Theile Centralpalästina's.

Corvus umbrinus Hedenb. ist die gewöhnliche Rabenart um Jerusalem.

Paradisidae. Ueber diese Gruppe schrieb hübsch und instructiv von Rosenberg: Caban. Journ. f. Ornith. p. 125. Ausführlich wird berichtet über *Paradisea papuana*, *regia* und *rubra*. Ueber *Astrapia gularis* heisst es auf S. 131, dass diese prachtvolle bisher nur nach den fusslosen von den Eingebornen erhandelten Häuten bekannte Art auf die grosse vor der Geelvinksbay liegende Insel Jobie beschränkt sei. Die ausserordentlich seltene *Paradigalla carunculata* bewohnt die Nordostküste von Neuguinea.

Eine höchst interessante neue Paradiesvogelart ist *Schlegelia calva* Bernst. von Waigion. Zunächst *Diphyllodes speciosa* und *Wilsoni*.

Conirostres.

Sturnidae. — (*Lamprothorninae*). Heuglin veröffentlichte Bemerkenswerthes über die Glanzstaare Nordostafrika's. *Lamprothornis Burchelli* komme am Djur und Bongo, *Lamprothornis Eytoni* am Bongoflusse vor. — *Lamprocolius amethystinus* halte ich für eine gute Art nach Vergleichung mehrerer Originalexemplare Heuglin's mit den verwandten Arten der Bremer Sammlung.

(*Quiscalinae*). Neue Art: *Cassicus vitellinus* Lawr. Proc. Acad. N. Sc. of Philad. p. 107. Isthmus von Panama. Früher „*icteronotus* Vieill.“

Fringillidae. — (*Ploceinae*). Ueber *sanguinirostris* in der Gefangenschaft vergl. Bruch Zool. Garten p. 17.

Neue Arten: *Textor castaneoauratus* Antin. Catal. p. 65. Wadi Medina. — *Habropyga rara* Antin. ibid. p. 72. Bahr-el-Ghazal. — *Textor atrogularis* Heugl. Cab. Journ. p. 245. Meschra-el-rey. — *Textor chrysopygius* Heugl. ib. Bongo. — *Sycobius pyrrocephalus* Heugl. (halte ich mit *melanotis* des Gambia für gleichartig.) — *Foudia haematocephala* Heugl. l. c. p. 250. Bongo. — *Estrellda melanopygia* Heugl. ib. Bongo. — *Lagonosticta lateritia* Heugl. l. c. p. 251. Bongo Kosanga.

(*Tanagrinae*). Neue Arten: *Tachyphonus albispecularis* Léotaud. Trinidad. Aehnlich *T. luctuosus*, aber grösser. — *Saltator intermedins* Lawr. Proc. Ac. N. Sc. Philad. p. 106. Panama. Dem *S. magnoides* ähnlich. — *Tachyphonus Schlagintweitii* v. Müll. Wirbelth. Mexiko's. p. 13. — *Tachyphonus tibialis* Lawr. l. c. St. Jose in Costarica. — *Tachyphonus napensis* Lawr. ibid. Rio Napo. — *Caliste Laviniae* Cass. Proc. Acad. N. Sc. Philad. p. 286. pl. 1. fig. 1.

Neugranada. — *Calliste Hannahiae* Cass. ibid. p. 287. pl. 1. fig. 2.
Meridaberge in Venezuela. Oberösterreich, download www.boeageschichte.at

Abbild. *Orthogonys olivaceus* ibid. pl. 2.

(Fringillinae). Ueber die balearische Varietät des Kreuzschnabels (*Crucirostra balearica*) vergl. v. Homeyer in Caban. Journ. p. 224 und p. 323. Gleicht am meisten dem ochotskischen Kreuzschnabel.

Ueber *Corythus enucleator* in der Provinz Posen. Caban. Journ. p. 239.

Neue Arten: *Sycalis aureiventris* Landb. Trosch. Arch. p. 49. Chile. — *Crithagra barbata* Heugl. Caban. Journ. p. 248. Bongo. Kongsanga. — *Xanthodina pyrgita* Heugl. ib. p. 252. Bogosländer. — *Passer moabiticus* Tristr. l. c. p. 23. — *Scrinus aurifrons* Tristr. ib. p. 23. Libanon Hermon.

(Emberizinae). Neue Arten: *Chlorospiza plumbea* Phil. et Landb. Trosch. Arch. p. 47. Chile. — *Melospiza pectoralis* v. Müll. Reise in Mexiko Bd. 3. p. 19. Beschreibung ohne Maasse.

Emberiza Stracheyi ist das Sommerkleid von *Cia*. Jerd. Birds of Ind. II. p. 874.

(Alaudinae). *Melanocorypha tatarica* wurde von Dr. Jameson an der Grenze von Gildoung auf der indischen Seite des Niti-Passes geschossen.

Neue Arten: *Melanocorypha infuscata* Heugl. Cab. Journ. p. 273. Bongo. — *Galerida modesta* Heugl. ibid. Bongo. — *Calandrella harmonensis* Tristr. Birds of Palest. p. 10. — *Ammomanes fraterculus* Tristr. ibid. Steht isabellinus zunächst. — *Galerida brachyura* Tristr. ib.

Scansores.

Bucerotidae. Lieutn. Colonel S. R. Tickell: „On the Hornbills of India and Burmah.“ Ibis p. 163. Sehr interessante Mittheilungen. Ausführlicher über *Tockus Tickelli* Bl. (p. 173. pl. 3), *Buceros cavatus* Hodgs., *Buceros pica*, *Buceros pusaran* und *Aceros nipalensis*. Lebensweise, Fortpflanzung.

Musophagidae. Eine neue Art ist *Corythaix Livingstoni* Gray, Proceed. Zool. Soc. Febr. 9. 1864. (Ann. Mag. N. H. p. 240). Manganja-Hochland in Ostafrika.

(Cuculidae). P. L. Slater: „On the species of the American genus *Coccyzus*.“ Ibis p. 119. Acht Arten. Gelbschnäblig sind *Coccyzus Bairdi* n. sp. (= *dominicus* Baird), *nesiotes* und *seniculus*, schwarzschnäblig: *americanus*, *erythrophthalmus*, *melanocoryphus*, *pumilus* und *Lansbergi*.

P. L. Selater über die beiden Cultrides-Arten Geoffroyi und rufipennis (Demewara). *Proceed. Zool. Soc.* p. 249.

Neue Arten: *Coccyzus Julieni* Lawr. *Ann. Lyc. N. Y. Insel Combrero.* — *Cuculus neglectus* Schleg. *Mus. P. B. Cucul.* p. 35. Borneo. — *Chrysococcyx Schomburgkii* Gould. *Proceed. Z. S.* p. 73. Siam. — *Melanothres pachyrhynchus* Heugl. *Cab. Journ.* p. 266. Bongo. — *Indicator pallidirostris* Heugl. p. 267. foem. — *Cuculus libanoticus* Tristr. l. c. Libanon.

Columbae.

E. P. Ramsay: „Ueber *Didunculus strigirostris*.“ *Ibis* p. 98. Nur noch sehr selten auf Upolu und Sawai. Auch Dr. G. Bennete berichtet über diesen dem Aussterben nahen Vogel in der Gefangenschaft. Jetzt lebend im zoologischen Garten zu London. *Proc. Zool. Soc.* p. 139. Ein für 60 Thaler käufliches Exemplar des *Didunculus* in Spiritus ist jetzt durch die Herrn César Godeffroy und Sohn nach Hamburg gelangt.

Ueber *Turtur risorius* als europäischer Vogel schrieb E. Cayendisch-Taylor. *Ibis* p. 410.

Ueber *Goura coronata* auf Neuguinea vergl. v. Rosenberg in *Caban. Journ.* p. 133. Dieser Naturforscher kennt 35 Taubenarten als dort vorkommend.

Ob neu? *Streptopelia barbara*, Antin. *Catal. descritt.* p. 89.

Gallinae.

Ueber das Steppenhuhn (*Syrnhaptes paradoxus*) in Europa schrieben A. v. Homeyer: *Zool. Gart. V.* p. 170 mit Abbild., ferner Altum: Ueber *Syrnhaptes* auf Borkum in *Caban. Journ.* p. 97, sodann Prof. J. Reinhardt: „Om den Kirgisiske Steppenhønes Forekomst her i Landet i indevaerende Aar“ in *Naturh. Vidensk. Meddelels. und Victor Fatio* über *Syrnhaptes*; gute Zusammenstellung in *Rev. et Mag. de Zool.* p. 122 und A. Newton: „On the irruption of *Syrnhaptes paradoxus* in 1863.“ *Ibis* p. 185, mit niedlicher übersichtlicher Karte der bisher bekannt gewordenen Lokalitäten. Schöne ausführliche Mittheilung. — W. Hintz über *Syrnh. paradoxus* in *Cab. Journ.* p. 194. — v. Preen: über dieselbe Art *ibid.* p. 218. — Und L. Holtz *ib.* p. 52. In der Gefangenschaft viel Taubenartiges. Das Ei dem von *Pterocles alchata* ähnlich. Ein Flug von 150—200 Stück auf Rügen u. s. w.

Dr. G. Elliot: „Remarks upon a proposed arrangement of the family of Grouse“ für 16 Arten werden 9 Gattungen angenom-

men. Unser *Tetrao falcipennis* wird zur Gattung erhoben (F. Hartlaubii). Für *Bonasa* werden die vier Arten *umbellus*, *umbelloides*, *sylvestris* und *Sabinei* vereinigt.

Dr. Elliot beabsichtigt ein grosses monographisches Werk über die Tetraoniden zu publiciren mit Abbildungen aller Arten in Lebensgrösse. Die erste Lieferung ist erschienen, uns aber noch nicht zu Gesicht gekommen.

Neue Arten: *Pucrasia xanthospila* G. R. Gray Proceed. Zool. Soc. p. 258. pl. 20. Nordchina. — *Oreoperdix crudigularis* Swinh. Ibis p. 245. Formosa. Ist nach einer brieflichen Mittheilung Sclaters eine typische Arborophila. — *Megapodius Pritchardi* Gould. Jüngerer Vogel von der Insel Nina-Fou zwischen der Feejee- und Samoa-Gruppe. Proceed. Zool. Soc. p. 41. pl. 6.

Abbild. *Tetrao bonasia* pull. Rev. et Mag. de Zool. p. 9.

Schlegel: Ueber eine conspecies des Goldfasans. Nederl. Tijdschr. voor de Dierk. II. p. 152. (*Phasianus pictus obscurus*.)

Struthiones.

„A paper upon the egg of *Epyornis maximus* by George Dawson Rowley. Zwei Eier dieses ausgestorbenen Riesenvogels sind bekanntlich in Paris. Ein drittes, das grösste und schönste, gelangte kürzlich nach London und in den Besitz des Herrn Rowley. - Der grosse Durchmesser desselben beträgt $12\frac{1}{4}$, der kleine $9\frac{3}{8}$, der Umfang $34\frac{3}{16}$ Zoll. Es wurde dieses Ei gefunden bei Mananzari an der Ostküste, 45 Fuss tief beim nach Eisen graben in einem Hügel eisenhaltigen Thons. Die Schaale ist sehr dick.

v. Rosenberg berichtet interessant über *Casuaris* Kaupi auf Neuginea. Lebensweise. Caban. Journ. p. 134. Das Original-exemplar v. Rosenbergs befindet sich in Darmstadt. Man kennt jetzt 6 unzweifelhaft gute Kasur-Arten.

(*Otidinae*). Ueber eine *Otis* Denhami verwandte aber wahrscheinlich neue Trappe berichtet Heuglin in Cab. Journ. p. 272.

Grallae.

Charadriadae. Abbild. *Charadrius pluvialis* pull. in Rev. et Mag. de Zool. pl. 7.

Ardeidae. v. Rosenberg berichtet eingehender über *Ibis strictipennis* Gould auf Ceram und Salawattia. Caban. Journ. für Ornith. p. 137.

Näheres über *Ciconia Pruyssenarii* bei Heuglin in Caban. Journ. p. 275. Ausführliche Beschreibung. Gebiet der Reg-Neger. (Soviel uns bekannt, noch kein Exemplar in Europa. Ref.)

W. K. Parker: „On the Osteology of the Kagu (*Rhinoceros jubatus*). Proceed. Zool. Soc. p. 70. Die bestimmteste Affinität zu *Psophia* und *Eurypyga*.

Dass *Platalea major* und *Platalea minor* Schlegel nur eine Art sei, sucht Schwinhoe in einer Arbeit zu beweisen, welche bedeutende ornithologische Virtuosität verräth. Ibis p. 365.

Eugen v. Homeyer: über die Rückenfärbung des brütenden Kranichs. Caban. Journ. p. 337.

Balaeniceps rex nistet am obern weissen Nil im Dickicht von *Herminiera elaphroxylon*. R. Hartman Naturg. Skizze der Nidländer p. 198.

Abbild. *Ciconia alba* pull. in Bruch Zool. Gart. 5. p. 399. mit Abbild.

Scolopacidae. Neue Art: *Ereunetes occidentalis* Lawr. Proc. Acad. N. Sc. Philad. p. 107. Panama.

Abbild. *Scalopax gallinago* pull. Rev. zool. pl. 2.

Palamedeidae. P. L. Sclater: „On the species of the genus *Chauna*.“ Proceed. Zool. Soc. p. 74. Eine neue Art ist *Chauna nigricollis* Sclat. ib. p. 75. pl. 11. fig. opt. Vom Dekkeflusse in Neugranada.

E. Crisp: „On the anatomy of *Chauna chavaria*.“ Proceed. Z. S. p. 14.

Rallidae. Ueber *Gallinula pumila* vergl. J. H. Gurney Ibis p. 361. Anderson sammelte diese Art im Damaralande am Okavango-Flusse.

Eine gute Notiz über die Nahrung von *Fulica atra* in Caban. Journ. p. 393. (Thiere von *Anodonta ponderosa*, *Unio tumidus*.)

Neue Arten: *Corethrura guatemalensis* Lawr. Proceed. Acad. N. Sc. of Philad. p. 106. — *Aramides axillaris* Lawr. ibid. Baranquilla.

Anseres.

A. v. Homeyer: „Beitrag zur Mauser einiger Wasservögel.“ Caban. Journ. f. Ornith.

Anatidae. J. W. Grill: „Ueber einen *Cygnus musicus* in der Gefangenschaft.“ Öfvers. Kongl. Vetensk. Acad. Förh.

P. L. Sclater: „Ueber die *Tadorna*-Arten in der Menagerie der Zoological Society.“ Proceed. p. 189. Handelt von *Tadorna vulpanser*, *radjah*, *rutila*, *cana*, *tadornoides* und *variegata*.

P. L. Sclater: „Ueber die geographische Verbreitung von *Dendrocygna*.“ Proceed. Zool. Soc. p. 299. Zehn Arten: *D. autumn-*

nalis, viduata, arborea, guttulata, arcuata, major, vagans, Eytoni. *Dendrocygna fulva* und *virgata* sah Sclater nicht selbst.

Dr. R. Hartman meint, die afrikanischen Exemplare von *Dendrocygna viduata* zeigten stets eine rostfarbene Stirn, seien also doch wohl specifisch abzutrennen.

Neue Arten: *Anas Melleri* Sclat. Proceed. Zool. Soc. Nor. 8. Madagascar. — *Mergus squamatus* Gould, Proc. Z. S. p. 184. China.

Abbild. *Tadorna tadornoides* in Illust. Proceed. Zool. Soc. pl. 18. — *Tadorna variegata* ibid. pl. 19. — *Anas fusca* pull. Rev. et Magas. de Zool. pl. 10. — *Fuligula glacialis* pull. ibid. pl. 26.

Colymbidae. Elliot Coues vergleicht die Schädel von *Colymbus torquatus* und *Colymbus Adamsi*. Proceed. Acad. N. Sc. Philad. p. 21. Sehr instructive Messungen. Kein Zweifel an der Verschiedenheit dieser beiden Arten. Ein sehr schönes männliches Exemplar von *Colymbus Adamsi* in der Bremer Sammlung zeigt durchweg stärkere Dimensionen als *torquatus*.

J. W. Grill: Ueber *Colymbus arcticus*.“ Öfvers. Kongl. Vetensk. Acad. Förh. 1862.

Abbild. *Podiceps minor* pull. Rev. et Mag. de Zool. pl. 1.

Alcidae. Robert Champley schrieb an den Herausgeber der *Annals and Magazine of Nat. Hist.* p. 235 „a list of the present possessors of the birds, skeletons and eggs of the *Alca impennis*.“ Er kennt 27 Vögel, 6 Skelette und 53 Eier. Es ist dieses Verzeichniss indessen sehr unvollständig. So z. B. geschieht des schönen Exemplares der Bremer Sammlung so wie des prachtvollen Ei's im Museum zu Oldenburg keine Erwähnung.

Procellaridae. Eine wichtige Arbeit ist die von Elliot Coues: „A critical Review of the family Procellaridae.“ Proceed. Acad. Nat. Sc. of Philad. p. 72. Als neue Arten werden namhaft gemacht: *Cymochorea homochroa* Coues l. c. p. 77. Farallone-Inseln N.-W.-Amerika. — *Halicyptema microsoma* Coues p. 79. Südpacifische Küste Nordamerika's („cauda cuneata.“) — *Nectris amaurisoma* Coues l. c. p. 124. Cap. St. Lucas, Californien. — *Puffinus creatopus* Coues l. c. p. 131. St. Nicolas in Californien. — *Puffinus opisthomelas* Coues l. c. p. 139. Südpacifische Küste Nordamerika's.

Rev. John Ambrose: „Some account of the Petrel“ in *Transact. of the Nova Scotian Institution of Nat. Sc.* Halifax. Vol. II. p. 34—37. Sah die *Thalassidroma* mit Hülfe des Schnabels und der Füsse sich Höhlen graben. Stimmt ganz mit anderseitigen Angaben über die Fortpflanzung dieser kleinen Sturmvögel.

Laridae. J. W. Grill über *Larus canus*. Öfvers. Kongl. Vetensk. Acad. Förhandl. 1862. Nr. 6.

Elliot Coues: „Notes on certain Central-american Laridae collected by O. Salvin and Fr. Godman“ behandeln *Sterna antillarum* Less., *Haliplana panaja*, *Anous tenuirostris* und *Blasipus Heermanni*.

In den Proceedings of the Nat. Hist. Society of Dublin finden sich zahlreiche Notizen über seltene Vögel Irlands von M. Robert Warren, unter anderm auch über die vier dort vorkommenden Lestris-Arten.

A. v. Homeyer schildert in Caban. Journ. p. 225 seine Jagd auf *Sterna leucopareia* an den Küsten Algeriens.

„*Larus Rossii* paa Färoerne“ von J. C. H. Fischer, Naturh. Tijdskr. 3. ser. Vol. 3. 1864.

Neue Arten: *Chroicocephalus tibetanus* Gould. Proceed. Zool. Soc. p. 54. Zu *ridibundus* gehörig. — *Sterna Bernsteinii* Schleg. Mus. P. B. Stern. p. 9. Halmahera.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [31-2](#)

Autor(en)/Author(s): Hartlaub Gustav [Carl Johann]

Artikel/Article: [Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1864. 1-28](#)